

Niederschrift
zur Sitzung des Ortsbeirates Alzey-Weinheim
am Mittwoch, 20. Mai 2015
im St.-Gallus-Haus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen
5. Sachstand Kerb 2015
6. Verschiedenes: Bericht/Sachstand
 - Bericht Museum und Mehrgenerationenhaus
 - Austeilung Gestaltungssatzung zur späteren Beratung in nächster Sitzung
 - Pflanzung von Bäumen in der Gemarkung
 - 200 Jahre Rheinhessen (Fragebogen)
 - Terminierung des Ausschusses zur Georg-Neidlinger-Medaille

Nichtöffentlicher Teil

1. Beantwortung der Fragen des Zusatzantrages der Fraktionen CDU und SPD vom März 2015
2. Verschiedenes

Anwesenheit:

Ortsvorsteher:

Uwe Frey (Vorsitzender)

CDU

Baatsch, Michael

Clemenz, Bernd

Loos, Gernot

Raspé-Appelmann, Stefanie

FWG

Fluhr, Gerd

Kramm, Daniel

Kramm, Norman

Raab, Heribert

Ringeisen, Werner

SPD

Baldauf, Uwe

Bloß, Dieter

Hauck, Wolfgang

Hiller, Uwe

Entschuldigt:

Eveline Lahr, Kai Loos

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Uwe Frey begrüßte alle Anwesenden, eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls

N. Kramm beantragt folgende Korrekturen in der letzten Niederschrift vom 22.04.2015 vorzunehmen.

- a. Da N. Kramm und Gerd Fluhr die Sitzung vorzeitig verlassen haben, reduziert sich die Anzahl der Stimmberechtigten auf 12.
Punkt 4 (Abstimmung Antrag U. Baldauf): 12 ja
Punkt 5 (Antrag U. Frey): 9 ja, 3 Enthaltung
- b. (Pkt. 4) Die Bürgerinformation über die Niederschrift soll durch die Stadtverwaltung AZ vorgenommen werden

Änderung des Termins zur Weißen Tafel aus Punkt 5:
Verlegung von 01. August auf 08. August 2015.

3. Anträge zur Tagesordnung

Antrag D. Kramm: Verkehrssituation Hauptstraße/Dorfplatz, Verkehrsbegehung
Abstimmung: 14 ja

S. Raspé-Appelmann: Diejenigen, die die Sitzung früher verlassen, sollen dies rechtzeitig kundtun.

U. Frey: Bgm. Burkhard hat gebeten den Punkt „Beantwortung der Fragen ...“ aus dem nichtöffentlichen Teil von der Tagesordnung zu nehmen.

G. Loos und B. Clemenz sprachen sich dagegen aus und fordern eine Abstimmung.

Antrag: Der Punkt „Beantwortung der Fragen ...“ aus dem nichtöffentlichen Teil soll Bestandteil der Tagesordnung bleiben.

Ergebnis der Abstimmung: 8 ja, 2 nein, 4 Enthaltung

4. Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen

Anträge sollen nicht öffentlich kommentiert werden.

N. Kramm: Stadtverwaltung soll über Ratsbeschlüsse informieren.

Gedächtnisprotokolle können weiterhin publiziert werden.

Antrag N. Kramm:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, ihrer Pflicht aus Paragraph 41(5) GemO nachzukommen und die Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung in geeigneter Form zu unterrichten.

Abstimmung: 14 ja

5. Sachstand Kerb 2015

Freitag: Kerbeumzug, Weinprobe, Disco

Samstag: Kapelle „Rheinheisches Herzblut“

Sonntag: EPC, KMV, „Singing Bull“ (Alleinunterhalter)

Montag: Frühschoppen (Rentner feiern 1-jähriges), Kaffee und Kuchen, Mr. Flower Power

Dienstag: Triftglühen/Kerbeverbrennung

U. Frey: Triftglühen soll mit Essen und Trinken erweitert werden.

S. Raspé-Appelmann: Die Veranstaltung soll möglichst einfach gehalten werden.

U. Frey spricht die Finanzierung der Kerb an.

Die Kosten für den Toilettenwagen werden mit 500€ angesetzt, die Überdachung der Bühne soll 1.200€ kosten. Man rechnet mit ca. 3.000 bis 3.500€ Ausgaben, von denen die Stadt AZ ca. 300€ und die Kosten für den Strom übernehmen wird.

D. Bloß: Der OBR muss etwas gemeinsam initiieren, um die Kerb zu finanzieren, z.B. gemeinsame Organisation des Weinstandes.

S. Raspé-Appelmann fragt, warum die FWG den Weinstand in eigener Regie halten will.

Antrag U. Frey: Es soll ein OBR-Stand errichtet werden (unabhängig vom FWG-Weinstand)

Abstimmungsergebnis des Antrags: 13 ja, 1 Enthaltung

Vorschläge über die Art des Standes:

D. Bloß: Weinstand

M. Baatsch: Getränkestand (kein Essen)

S. Raspé-Appelmann: Weinbrunnen (ähnlich Winzerfest)

N. Kramm: Weinheimer Bier (Whm/Bergstraße)

Entscheidung war das Betreiben eines Getränkestandes, die mit 11 ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt wurde.

N. Kramm schlägt vor, die Finanzierung früher in Angriff zu nehmen.

Die Abstimmung, dass der Kerbeausschuss in Zukunft die Planung übernehmen soll, brachte 13 ja-Stimmen und 1 Enthaltung hervor.

6. Verschiedenes: Bericht/Sachstand

- a. Bericht Museum und Mehrgenerationenhaus
Frau Franzen arbeitet Konzept aus. Im alten Schulgebäude werden nach Fertigstellung des neuen Schulanbaus zwei Räume hergerichtet. Im Erdgeschoss soll ein Gemeinschafts-, im Obergeschoss ein Jugendraum entstehen.
- b. Gestaltungssatzung wurde an alle OBR-Mitglieder verteilt. Die Gestaltungssatzung ist Tagesordnungspunkt für die nächste OBR-Sitzung.
- c. Pflanzung von Bäumen in der Gemarkung
Ersatzpflanzung für Baum an der Bushaltestelle.

Antrag G. Loos: Begehung mit Herrn Hasselbach um zu klären, wo in Zukunft Bäume (und welche) gepflanzt werden sollen.

W. Ringeisen lehnt Begehung ab und schlägt vor, eine Liste zu erstellen, die bei der Stadt AZ eingereicht werden soll.

Abstimmung Antrag G. Loos: 13 ja, 1 Enthaltung

Termin für „Spaziergang durch die Weinheimer Gemarkung“ fragt D. Kramm in „doodle“ nach. Jeder soll seinen Wunschtermin eintragen.

- d. 200 Jahre Rheinhessen
Der Fragebogen muss am 01. Juni 2015 abgegeben werden
- e. Terminierung des Ausschusses zur Gg.-Neidlinger-Medaille
Termin: 26. Mai 2015

D. Kramm spricht die Verkehrssituation Hauptstraße/Dorfplatz an und kritisiert das schnelle Fahren der Verkehrsteilnehmer.

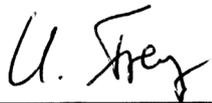
Damit ältere Personen die Straße an dieser Stelle überqueren können, sollte die Ampel nicht entfernt werden. Da die Hauptstraße aber als Kreisstraße deklariert ist, hat die Stadt AZ darauf keinen Einfluss. Kreisstraße bedeutet, dass entweder 30km-Zone oder Ampel eingerichtet werden kann.

W. Ringeisen wurde gebeten, noch während der Sitzung ein Schreiben bezüglich dieser inakzeptablen Situation zu verfassen, das am 21. Mai 2015 der Stadt AZ übergeben worden ist. Das Schreiben wurde von W. Ringeisen verlesen.

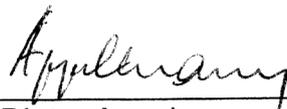
Ein weiterer Einwand ist die ständige Präsenz des Ordnungsamtes, um das Falschparken zu ahnden (Kunden haben keine Möglichkeit,

legal in Nähe der Geschäfte kurzzeitig zu parken). G. Loos schlägt vor, sich über den Stadtrat an die Verwaltung zu wenden.

Nichtöffentlicher Teil



Uwe Frey
Ortsvorsteher

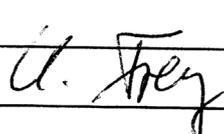
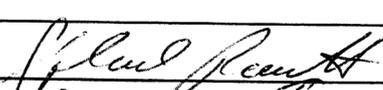
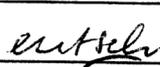
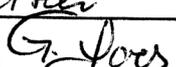
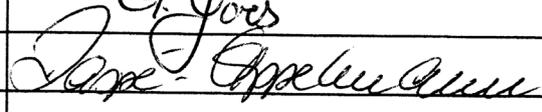
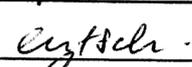
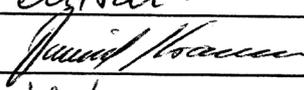
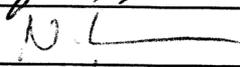
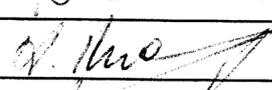
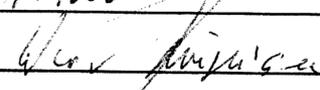
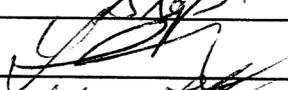


Dieter Appelman
Schriftführer

Anwesenheitsliste Ortsbeirat Alzey-Weinheim

Datum: 20. Mai 2015, 20.00 Uhr

Ort: St.-Gallus-Haus

Name	Unterschrift
Ortsvorsteher	
Frey, Uwe	
CDU	
Baatsch, Michael	
Clemenz, Bernd	
Lahr, Eveline	
Loos, Gernot	
Raspé-Appelmann, Stefanie	
FWG	
Fluhr, Gerd	
Loos, Kai	
Kramm, Daniel	
Kramm, Norman	
Raab, Heribert	
Ringeisen, Werner	
SPD	
Baldauf, Uwe	
Bloß, Dieter	
Hauck, Wolfgang	
Hiller, Uwe	